

Picea glauca 'Conica' - Zuckerhut-Fichte

Blattfarbe:

blau grün silbrig

Blattform:

nadelförmig

Laub:

immergrün

Breite:

1,00m

Höhe von:

0,25m

- 0,50m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

frisch, feucht

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

nährhaft

Unverträglichkeit:

niedrige Luftfeuchtigkeit, Hitzestrahlung

Toleranz:

rohe Böden, Hitzeverträglich

Wuchsform:

kegelförmig

Wüchsigkeit:

langsam wüchsig

Verwendung:

Dachgarten, Mobiles Grün, Solitärgehölz, Steingarten, Rabatten, Innenhöfe, Heidegarten, Grabbepflanzung

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Picea glauca 'Conica'](#)

Picea glauca 'Conica', die Zuckerhutfichte, ist ein immergrünes Nadelgehölz mit besonders dichter, gleichmäßiger und streng kegelförmiger Krone, die jeden Garten mit eleganter Struktur bereichert. Der frische Austrieb im Frühjahr leuchtet hellgrün und kontrastiert attraktiv mit den feinen, weichen, später mittelgrünen Nadeln. Mit ihrem sehr langsamen Wuchs bleibt diese Zwergkonifere lange kompakt und erreicht über Jahre eine harmonische, formstabile Silhouette, die ohne großen Schnittaufwand auskommt und nur gelegentliches Ausputzen erfordert. Als Solitär setzt sie im Vorgarten oder am Hauseingang stilvolle Akzente, eignet sich ebenso für Gruppenpflanzungen mit anderen Koniferen, für den Steingarten und als formales Element in Beeten. Auf Terrasse und Balkon überzeugt sie als langlebige Kübelpflanze, wo sie auch in der kalten Jahreszeit Struktur bietet. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert den dichten Wuchs und die intensive Nadelfarbe; der Boden sollte durchlässig, humos und gleichmäßig frisch sein, Staunässe ist zu vermeiden. Leichte, saure bis neutrale Substrate sind ideal, eine dezente Düngung im Frühjahr und regelmäßiges, aber moderates Gießen sichern Vitalität. In exponierten Lagen ist ein windgeschützter Platz von Vorteil, um Austrocknung im Winter zu verhindern. Dank ihrer hohen Winterhärte und der ordentlichen Standfestigkeit ist Picea glauca 'Conica' ein vielseitiges Ziergehölz und Gartenstrauch für strukturstarke Gartenbilder, niedrige Formhecken, Einfassungen und ruhige, immergrüne Blickpunkte über das ganze Jahr.



[Picea glauca 'Conica' 1 Liter Topf 20- 30 cm](#)

[Weitere Infos >>](#)



[Picea glauca 'Conica' 100-125 cm](#)

Picea glauca 'Conica', die Zwerg-Kegelfichte oder Weiß-Fichte, ist ein besonders formschönes Nadelgehölz mit natürlich dichter, gleichmäßig kegelförmiger Silhouette. Dieses immergrüne Ziergehölz begeistert mit feinen, weichen Nadeln in frischem Hellgrün, die im Austrieb leicht leuchten und dem Garten rund ums Jahr Struktur und Farbe geben. Der Wuchs ist langsam und kompakt, wodurch die Konifere hervorragend die Rolle eines akkuraten Solitärs im Vorgarten, im Steingarten oder als Blickfang am Hauseingang übernimmt. Dank der geringen Endhöhe und der schmalen, geschlossenen Form eignet sie sich ebenso als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, für formale Pflanzungen entlang von Wegen oder als niedrige, pflegeleichte Heckenpflanze und Einfassung im Beet. Am liebsten steht *Picea glauca* 'Conica' an einem hellen bis sonnigen Standort, toleriert aber auch lichten Halbschatten. Ein durchlässiger, humoser, gleichmäßig frischer Boden fördert den dichten Nadelbesatz; Staunässe sollte vermieden, Trockenheit vor allem im Sommer und bei Kübelkultur regelmäßig ausgeglichen werden. Ein leichter Rückschnitt ist selten nötig, da die Zwergfichte ihre Kegelform von Natur aus hält; bei Bedarf können einzelne Triebe nach dem Neuaustrieb behutsam eingekürzt werden. Eine dünne Mulchschicht stabilisiert die Bodenfeuchte, während eine maßvolle Frühjahrsdüngung das gleichmäßige Wachstum unterstützt. Als langlebiges Ziergehölz für Einzelstellung, Gruppenpflanzung und strukturierte Gartenbilder verbindet *Picea glauca* 'Conica' klare Architektur mit müheloser Pflege und bringt als immergrüne Konifere das ganze Jahr über Ordnung und Eleganz in Beete, Rabatten und Kübelarrangements.



[Picea glauca 'Conica' 125-150 cm](#)

Picea glauca 'Conica', die Zuckerhutfichte, ist ein kompakt wachsendes Nadelgehölz mit streng kegelförmiger Silhouette, das als immergrünes Ziergehölz sofort Ordnung und Struktur in Beet, Vorgarten und Eingangsbereich bringt. Die frisch hellgrünen bis mittelgrünen Nadeln stehen dicht und weich an den Trieben, treiben im Frühjahr besonders zart aus und behalten ganzjährig ihre satte Farbe. Die Wuchsform ist natürlich pyramidal, sehr gleichmäßig und langsam, wodurch die Zuckerhut-Fichte auch ohne Formschnitt ein präzises Erscheinungsbild bewahrt; Frucht- und Blütenaspekte treten in den Hintergrund, der dekorative Nadelkleid-Effekt steht im Fokus. Als Solitär auf der Terrasse, als

Kübelpflanze neben der Haustür, in Steingarten und Heidegarten oder in Gruppenpflanzung als ruhiger Strukturgeber überzeugt diese Kegelfichte mit dauerhaftem Grün. In niedrigen Einfassungen und kleinen Gartenräumen ersetzt sie den klassischen Blütenstrauch als formstarkes Gestaltungselement und harmoniert mit Stauden, Gräsern und anderen Gartensträuchern. Ein sonniger bis halbschattiger Standort mit luftiger, nicht aufgeheizter Lage fördert die dichte Benadelung; der Boden sollte durchlässig, humos und gleichmäßig frisch bis mäßig feucht sein, Staunässe und dauerhafte Trockenheit werden vermieden. Im Topf empfiehlt sich eine strukturstabile Koniferenerde mit gutem Wasserabzug. Gedüngt wird dezent im Frühjahr mit einem Langzeitdünger für Nadelgehölze, ein Schnitt ist kaum nötig, lediglich gelegentliche Korrekturen erhalten die perfekte Kegelform. Regelmäßiges Wässern in Trockenphasen sowie Winterschutz vor starker Wintersonne bei Kübelhaltung bewahren die Vitalität dieses formschönen, winterharten Solitärgehölzes.



[Picea glauca 'Conica' 20-30 cm](#)

Picea glauca 'Conica', die beliebte Zuckerhutfichte, ist ein kompakt wachsendes Zwergnadelgehölz mit perfekter, gleichmäßiger Kegelform und dichtem, frischgrünem Nadelkleid. Als immergrüne Konifere überzeugt sie ganzjährig mit ordentlicher, feintexturierter Struktur und wirkt im Vorgarten, am Hauseingang oder in der Rabatte ebenso harmonisch wie in bepflanzten Schalen auf Terrasse und Balkon. Die weichen, kurz stehenden Nadeln treiben im Frühjahr hellgrün aus und verdunkeln sich im Sommer, wodurch ein lebendiges Farbspiel entsteht. Der Wuchs ist sehr langsam und formstabil, wodurch sich die Zuckerhutfichte ideal als Solitär, für Gruppenpflanzungen, Steingarten-Kompositionen und als langlebige Kübelpflanze eignet; auch in Kombination mit Stauden und Gräsern setzt sie strukturierende Akzente und bleibt dabei stets platzsparend. Ein sonniger bis halbschattiger Standort unterstreicht die dichte Benadelung; der Boden sollte humos bis sandig-lehmig, gut durchlässig und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird nicht vertragen. In Trockenphasen freut sich das Ziergehölz über maßvolles Gießen, eine dünne Mulfschicht hält die Feuchtigkeit. Ein schwach saurer bis neutraler pH-Wert fördert die Vitalität, eine sparsame Frühjahrsdüngung mit Koniferendünger genügt. Schnitt ist im Normalfall nicht erforderlich, lediglich vereinzelte braune Nadeln werden aus dem Inneren ausgelichtet. *Picea glauca* 'Conica' gilt als äußerst winterhart und windfest, bleibt langfristig formtreu und bringt durch ihre elegante, zuckerhutartige Silhouette das ganze Jahr Ruhe, Struktur und Wertigkeit in Beet, Vorgarten und Gefäße.

[Weitere Infos >>](#)